

## Wer nicht lesen will, darf hören



### Bezaubernd & inspirierend: DIE KLEINE SOUVENIR-VERKÄUFERIN

Autor Francois Lelord hat sich längst mit seinen poetischen Geschichten über den Psychologen Hector und dessen Er-

kenntnisse über Liebe, Freundschaft und das Leben einen festen Platz in unseren Herzen erobert. Nun widmet sich der Franzose einem Land, das ihn seit Jahren fasziniert und beinahe zu einer zweiten Heimat geworden ist: Vietnam. Auf vier CDs erzählt der Sprecher der Hector-Audiobücher August Zirner von den schillernden Eindrücken des geheimnisvollen ostasiatischen Landes. Bei Osterwold, ab April um 20 Euro.



### Magisch & romantisch: DER NACHTZIRKUS

Die Liebe von Celia und Marco ist bedroht: Ihre Väter sind Zauberer im „Cirque des Rêves“, der aus dem Nichts auftaucht und nur nachts öffnet. Tief verfeindet trachten

beide nur danach, den anderen auszulöschen und weil sie es trotz magischer Kräfte nie schafften, den Todfeind zu besiegen, müssen sich jetzt Celia und Marco einander in einem tödlichen Wettstreit stellen. „Der Nachtzirkus“ ist eine fantastische Wunderland-Kulisse für die Geschichte einer verzweifelten Liebe. Gelesen von Matthias Brandt, 5 CDs, bei Hörbuch Hamburg um 20 Euro.



### Intelligent & witzig: DUBLINER

Als Pulsschlagader Irlands glänzt Dublin nur so von schillernden Persönlichkeiten und gescheiterten Existenzen, ob nun der Priester

überschnappt, weil er den Kelch während der Messe fallen lässt, ein Bankkassierer schmerzerfüllt seine Liebe zu einer verheirateten Frau unterdrückt oder sich naive Dienstmädchen ausnutzen lassen – Hauptakteur Leopold Bloom skizziert den Wahnsinn seines Alltags. Zehn Sprecher schlüpfen in die Rollen von James Joyces „Dubliner“, die Basis für sein Meisterwerk „Ulysses“. 8 CDs, bei Hörverlag, ab 23. April um 40 Euro.



Intendant der Bayerischen Philharmonie Mark Mast (3. von rechts) mit Sternekoch Otto Koch (3. von links) und Musikern des Kammerorchesters

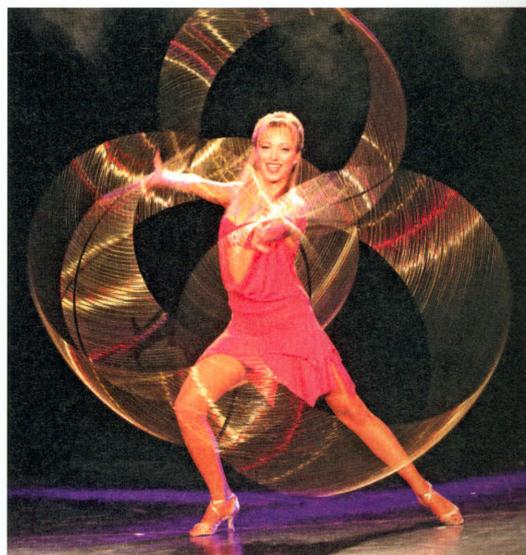
## BAYERISCHE PHILHARMONIE & RESTAURANT 181 SYMPHONIEN FÜR DEN GAUMEN

Klassische Musik kann man jetzt wortwörtlich auf höchstem Niveau genießen: Gourmetkoch Otto Koch und die Bayerische Philharmonie setzen ab 2. Mai gemeinsam zu kulinarischen Höhenflügen an und laden Genussliebhaber zu Tisch. Mit traumhaftem Ausblick über die Stadt München – an schönen Tagen sieht man bis zu den Alpen – genießen Gäste dann im sich gemächlich drehenden Sterne-„Restaurant 181“ auf 181 Metern Höhe im Olympiaturm ein Gourmetmenü mit musikalischer

Untermalung des Kammerorchesters von Mark Mast, Celibidache-Meisterschüler und seit 18 Jahren Intendant der Bayerischen Philharmonie. Jeweils Mittwochmittag heißt es dann Augen, Mund und Ohren auf zum „Classic Lunch“ (ab 12.30 Uhr, 69 Euro zuzüglich Getränke) – Highlights werden allerdings die beiden „Vier-Jahreszeiten-Galas“ am 11. Juli und am 14. November sein – abendliche Sterne-Dinners mit hochkarätiger Klassik als edles Gesamtkunstwerk über den Wolken (198 Euro). Infos unter [www.bayerische-philharmonie.de](http://www.bayerische-philharmonie.de), Reservierung unter Tel. 089 350948-101 oder [info@restaurant181.com](mailto:info@restaurant181.com)

## GOP VARIÉTÉ-THEATER MÜNCHEN: „QUILITZ“ LIVE AUS DER MAXIMILIANSTRASSE

Wer ein Faible für Late-Night-Shows hat, ist in der Spielsaison von 8. März bis 29. April im GOP Variété-Theater richtig aufgehoben, wo Martin Quilitz – als Moderator und Comedian seit 25 Jahren auf der Bühne unterwegs und unter anderem als Autor für die Harald-Schmidt-Show tätig – den Abend humorvoll in Schwung bringt. Die Show beginnt für das elitäre Publikum mit der (fiktiven) Live-Schaltung direkt in die Allianz-Arena, wo im Public Viewing weitere tausend Gäste die Sendung mit Spannung verfolgen. Als Gäste der Show begrüßt der Berliner Kabarettist den zaubernden Amerikaner Paul Nathan, den Equilibrist und Medaillen-Gewinner des „Festival Mondial du Cirque de Demain“, die beiden Comedy-Artisten des „Duo Manducas“ oder den erst 16-jährigen Tempo-Jongleur Thomas Janke aus Memmingen, der mit seinem Speed nach Moskau und Monaco jetzt auch München fasziniert. Und weil für das perfekte TV-Format natürlich auch ein Überraschungsgast nicht fehlen darf, treten alle paar Vorstellungen immer wieder neue Münchner Talente auf. Also, unbedingt einschalten! Tickets ab 33 Euro, inklusive 2-Gänge-Menü ab 48 Euro. ■ [www.variete.de](http://www.variete.de)



Die Russin Mila Roujilo zeigt ihr Können mit Hula-Hoop-Reifen